

# Der Asiatische Moschusbockkäfer (*Aromia bungii*)

---



In Kolbermoor und Rosenheim wurden mehrere Käfer des Asiatischen Moschusbockkäfers und befallene Gehölze gefunden. Dies ist der erste amtlich bestätigte Befall in Deutschland. In Europa sind bisher nur zwei Befallsgebiete in Italien bekannt. Der in China vorkommende Asiatische Moschusbockkäfer (*Aromia bungii*) gilt als Baumschädling und wird in Pflanzen oder Holz eingeschleppt.

Die Larven von *Aromia bungii* leben für zwei bis drei Jahre in verschiedenen Laubbaumarten. Sie fressen anfangs Bohrgänge unter der Rinde und bohren sich später tief in den Holzkörper. Die betroffenen Bäume können einen Befall mehrere Jahre ertragen. Da die adulten Käfer aus noch lebenden Bäumen schlüpfen, kann die Folgegeneration am selben Baum etabliert werden, wodurch langfristig eine starke Schädigung durch die den Stamm durchziehenden Larvengänge zu erwarten ist. Gerade bei Jungbäumen ist mit starken Schäden zu rechnen, wenn sich der Käfer ausbreitet, bis hin zum Absterben der Bäume. Wirtspflanzen des Käfers sind in Deutschland weit verbreitet, v. a. *Prunus* spp. (z.B. Kirsche, Pflaume, Zwetschge, Kriecherl, Aprikose, Pfirsich).

## Aktuelle Informationen

### Sammelstellen

Entsprechend den Vorgaben der Allgemeinverfügung über Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Moschusbockkäfers sind für die Entsorgung des Schnittgutes spezifizierter Pflanzen folgende Sammelplätze freigegeben:

Kolbermoor und Bad Aibling:  
Wertstoffhof Kolbermoor, Geigelsteinstraße 8

Rosenheim:  
Wertstoffhof Rosenheim, Innlande 25

Stephanskirchen:  
Wertstoffhof Stephanskirchen, Spielstraße

## Biologie und Lebenszyklus

Der Asiatische Moschusbockkäfer ist ca. 2,5 bis 4 cm lang. Auffällig sind neben den langen Fühlern der schwarze Kopf, der rote Halsschild und die schwarzen Flügeldecken. Der Käfer befallt vorgeschädigte und gesunde Bäume. Nach der Eiablage am Baum erfolgt schnell der Schlupf der Larven, die sich für zwei bis drei Jahre unter der Rinde vom Splintholz bis ins Kernholz hinein fressen und breite Gänge im Holz hinterlassen. Das letzte Larvenstadium nagt ein Ausbohrloch (ca. 12 mm Durchmesser). Bevor der Käfer schlüpft, schiebt er Kot und Genagsel aus dem Loch, die sich zum Beispiel in Astgabeln anhäufen.



Larve mit Fraßgang



Durch Larvenfraß ausgeworfene Bohrspäne

## Asiatischer Moschusbockkäfer: Wirtsbäume, Befallsmerkmale

---

### Wirtsbäume

Der Asiatische Moschusbockkäfer nutzt vorgeschädigte und gesunde Bäume als Brutbäume. Er befällt Arten der Gattung Prunus. Dazu gehören unter anderem:

- Aprikose
- Blutpflaume
- Kirsche
- Kriecherl
- Mirabelle
- Pfirsich
- Pflaume
- Zierkirsche
- Zwetschge

### Befallsmerkmale

Der Asiatische Moschusbockkäfer legt seine Eier in Rindenspalten, meist am Stamm oder stärkeren Ästen ab. Die daraus schlüpfenden Larven fressen zunächst unter der Rinde (Minierfraß). Später nagen sie breite Gänge tief in den Holzkörper - vom Splint- bis ins Kernholz -, um sich dort zu verpuppen. Während der Entwicklungsdauer von ca. zwei bis drei Jahren wirft die Larve Bohrspäne aus. Nach der Verpuppung schlüpft der Käfer - etwa ab Mai - durch ein Ausbohrloch von ca. 12 mm Durchmesser. Bevor der Käfer schlüpft, schiebt er Kot und Genagsel aus dem Loch, die sich z.B. in Astgabeln anhäufen.

Die massiven Gänge im Holz, die die Larve frisst, führen zu mechanischen Verletzungen der Gehölze und es entstehen Eintrittspforten für Pilze und Bakterien. Bei starkem Befall mit dem Asiatischen Moschusbockkäfer sterben die Bäume ab. Eine weitere Ausbreitung ist daher zu verhindern.

Typische Befallsmerkmale des Asiatischen Moschusbockkäfers sind am Stamm sowie an starken Astpartien zu finden:

- längsovales Ausbohrloch (ca. 12 mm) mit anschließendem Bohrgang,
- Bohrspäne in Astgabeln, am Stamm oder unter der Rinde verpresst,
- große Bohrgänge von mehreren Zentimetern Länge im Holz und unter der Rinde sowie
- absterbende Äste.



Bohrgänge der Larven



Von Larven ausgeworfene Bohrspäne



Befallener Stammabschnitt

### **Was muss ich tun, wenn ich einen Käfer oder Befallsmerkmale an Gehölzen finde?**

Der Asiatische Moschusbockkäfer ist als Quarantäneschädling eingestuft. Melden Sie bitte jeden Fund in Bayern der LfL!

**Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz**

Lange Point 10  
85354 Freising  
Mobil: 0174 - 798 1593  
E-Mail: [Aromia@LfL.bayern.de](mailto:Aromia@LfL.bayern.de)